



Möggers Aktuell

Ausgabe 03 - 2017

www.moeggers.at



Die Nummer zu Ihrer telefonischen Gesundheitsberatung



Jetzt neu: Die telefonische esundheitsberatung startet in Wien, Niederösterreich und Vorarlberg

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet:

Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der Rufnummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen) erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird die telefonische Gesundheitsberatung zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Gerade wenn mal mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag ein Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse? Gesundheitliche Beschwerden verunsichern und halten sich nicht an Öffnungszeiten. Vor allem bei Kindern oder älteren Menschen beunruhigen plötzlich auftretende Symptome.

Damit Sie nicht den Überblick verlieren und an den jeweiligen „Best Point of Service“ vermittelt werden können, wurde die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ in den Pilot-Bundesländern Wien, Niederösterreich und Vorarlberg eingeführt.

Mit diesem neuen Service erhalten Sie in den Pilot-Bundesländern rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche die Möglichkeit, bei gesundheitlichen Problemen anzurufen. Sie erhalten Auskunft über die Dringlichkeit Ihres

Anliegens und eine medizinisch validierte Behandlungsempfehlung. Zu Beginn eines Anrufes werden Sie nach Ihrem aktuellen Aufenthaltsort gefragt und das Vorliegen eines akuten medizinischen Notfalles wird ausgeschlossen, oder es erfolgt sofort die Entsendung des Rettungsdienstes. In weiterer Folge wird die Konsultation durch speziell ausgebildetes diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal weitergeführt. Basierend auf den geschilderten Symptomen wird in einem ausführlichen Gespräch das vorliegende Zustandsbild beurteilt. Dabei werden natürlich auch Faktoren wie Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das Expertensystem unterstützt. Das bedeutet, dass anhand von den mehr als 200 Fragebäumen gezielt schwerwiegende und zeitkritische Krankheitsbilder identifiziert bzw. ausgeschlossen werden können und schließlich eine Empfehlung zur Art und Dringlichkeit der weiteren Vorgehensweise gegeben werden kann. Abhängig von Tageszeit und Aufenthaltsort wird dann gemeinsam mit Ihnen die weitere Versorgung geplant. Das kann die Entsendung eines Visitenarztes sein, die Empfehlung zur Konsultation des Hausarztes oder die Empfehlung, eine Notfallaufnahme in einem Spital aufzusuchen.

Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein **gesundheitliches Problem**, das Sie beunruhigt.
- **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine **besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon** und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der **Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt)** entsendet werden.
- **Der Service ist kostenlos** – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Einfüllen von Schwimmbädern

Die Gemeinde Möggers kann das Einfüllen von privaten Schwimmbädern leider nicht mehr über das Hydrantennetz erleben.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme

Das Gemeindeamt

Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	20 Mai 2017		Dr. Stuckenberg
Sonntag	21 Mai 2017		Dr. Bannmüller
Mittwoch	24 Mai 2017	ab 19.00 Uhr	Dr. Fröis
Donnerstag	25 Mai 2017	Christi Himmelfahrt	Dr. Fröis
Samstag	27 Mai 2017		Dr. Herbst
Sonntag	28 Mai 2017		Dr. Anwander
Samstag	3 Jun 2017		Dr. Trplan
Sonntag	4 Jun 2017	Pfingstsonntag	Dr. Stuckenberg
Montag	5 Jun 2017	Pfingstmontag	Dr. Fröis
Samstag	10 Jun 2017		Dr. Bannmüller
Sonntag	11 Jun 2017		Dr. Trplan
Mittwoch	14 Jun 2017	ab 19.00 Uhr	Dr. Trplan
Donnerstag	15 Jun 2017	Fronleichnam	Dr. Trplan
Samstag	17 Jun 2017		Dr. Anwander
Sonntag	18 Jun 2017		Dr. Herbst
Samstag	24 Jun 2017		Dr. Stuckenberg
Sonntag	25 Jun 2017		Dr. Bannmüller
Samstag	1 Jul 2017		Dr. Herbst
Sonntag	2 Jul 2017		Dr. Trplan
Samstag	8 Jul 2017		Dr. Stuckenberg
Sonntag	9 Jul 2017		Dr. Bannmüller
Samstag	15 Jul 2017		Dr. Herbst
Sonntag	16 Jul 2017		Dr. Fröis
Samstag	22 Jul 2017		Dr. Anwander
Sonntag	23 Jul 2017		Dr. Stuckenberg

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	29 Jul 2017		Dr. Fröis
Sonntag	30 Jul 2017		Dr. Bannmüller
Samstag	5 Aug 2017		Dr. Herbst
Sonntag	6 Aug 2017		Dr. Fröis
Samstag	12 Aug 2017		Dr. Anwander
Sonntag	13 Aug 2017		Dr. Trplan
Montag	14 Aug 2017	ab 19.00 Uhr	Dr. Trplan
Dienstag	15 Aug 2017	Maria Himmelfahrt	Dr. Trplan
Samstag	19 Aug 2017		Dr. Fröis
Sonntag	20 Aug 2017		Dr. Stuckenberg
Samstag	26 Aug 2017		Dr. Stuckenberg
Sonntag	27 Aug 2017		Dr. Anwander
Samstag	2 Sep 2017		Dr. Bannmüller
Sonntag	3 Sep 2017		Dr. Fröis
Samstag	9 Sep 2017		Dr. Herbst
Sonntag	10 Sep 2017		Dr. Trplan

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Herbst 05574/44300
 Dr. Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz



Pfarre St. Ulrich

Möggers

www.pfarre-moegggers.info

Kirchliche Termine:

- So. 04.06. Pfingsten: 9.15 Uhr Festgottesdienst;
Musikal. Gestaltung: Frauengruppe aus Hörbranz
- Mo. 05.06. Pfingstmontag: 9.15 Uhr Pfarrgottesdienst
- So. 11.06. 9.15 Uhr: Gottesdienst mit P. Danko aus Ruanda
mit Tamburica-Gruppe aus Vorarlberg
- Do. 15.06. Fronleichnam: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Prozession
- So. 25.06. 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier
- Fr. 07.07. 8.00 Uhr: Schulschlussgottesdienst
- So. 09.07. St. Ulrichsfest mit Familiengottesdienst und
Frühschoppen mit Musikverein Möggers
- So. 30.07. 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Wöchentlich: Mittwoch 9 Uhr **Gebetsrunde** im Pfarrheim

Monatlich: am 13. Abendwallfahrt im Kloster Gwiggen

Ulrichsgebet nach vorheriger Ankündigung

Danke an Günther

Unser Nachbar Günther Olbert macht täglich ausgedehnte Wanderungen in und um Möggers und bleibt gerne für ein „Schwätzle“ stehen. Dabei hat er immer sein „Sammelwerkzeug“ dabei und liest auf, was andere wegwerfen. So leistet er im Stillen einen großen Beitrag für die Sauberhaltung unserer schönen Gemeinde. Günther, dafür wollen wir dir einmal ein großes „Dankeschön“ sagen. Du bist ein Vorbild für Groß und Klein!



Das meinen deine Nachbarn Walter und Christa.

Pater Danko in Möggers

Pater Danko (75), Salesianer Pater, geboren in der Nähe von Split, ist seit 1980 als Missionar in Ruanda tätig; er musste mit eigenen Augen mit ansehen, wie in seiner Kirche bei dem damaligen Massaker über 1000 Menschen das Leben verloren haben; er und sein Mitbruder wurden im allerletzten Moment von Blauhelmen (UNO Soldaten) ausgeflogen.

Nach dem Ende der Kriegssituation in Ruanda hat ihn seine innere Stimme wieder zurück nach Ruanda gerufen, er ist seit dieser Zeit an verschiedenen Orten als Missionar tätig, war wesentlich daran beteiligt, dass Schulen und Werkstätten für Jugendliche gebaut wurden bzw., dass jungen Menschen eine Ausbildung geboten wird um selbständig das Leben meistern zu können.

Pater Danko ist nach wie vor als Missionar in Kimihurura, Ruanda tätig.

Wir freuen uns, ihn am Sonntag, den 11. Juni im Gottesdienst bei uns in Möggers begrüßen zu dürfen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von einer Tamburica Gruppe (Kroaten, mit ihren traditionellen Musikinstrumenten) aus Vorarlberg begleitet.

Pater Danko möchte sich in diesem Gottesdienst bei uns allen für die großzügige Spende beim Suppentag bedanken.



Gebet zum Heiligen Geist

Hilf uns, dich im Verborgenen zu finden,
stillere, beständige Heiliger Geist,
deine leisen Gaben zu entdecken
in unseren Mitmenschen – in uns selbst:
die Gabe, Frieden zu stiften,
die Fähigkeit, zu begeistern,
die Kunst, die Wahrheit auszusprechen,
das Talent, gut zuhören zu können,
die Kunst, Kompliziertes einfach zu sagen,
die Gabe, ein ruhender Pol zu sein,
die Fähigkeit, sich einzufühlen,
die Gabe der bergenden Mütterlichkeit,
die Gnade des kindlichen Staunens,
das Charisma des Humors.



Du bist die Chance zum Leben für jeden von uns,
Heiliger Geist.
Entfalte dein Wirken in uns,
das mächtige und das leise,
damit das Antlitz der Erde sich wandelt.

von Susanne Sandherr

Pfingsten

Das Pfingstfest ist für mich das liebste Fest im Kirchenjahr. Warum? Es braucht keine Grüße und Geschenke wie zu Weihnachten, und es braucht keinen Hausputz wie zu Ostern.

Pfingsten ist ein beschwingtes Fest, ein bewegliches Fest. Pfingsten lockt zum Hinausgehen, zum Verreisen – lockt in die Ferne. Die Türen und Fenster werden aufgemacht, Frühlingsluft weht herein. Das freut mich an Pfingsten. Sein Ursprung ist in einer verängstigten Gruppe von vormals begeisterten Freunden Jesu. Sie wollten ihr Leben retten, hatten Angst. Fenster und Türen hatten sie verschlossen. Als aber Gottes Geist sie bewegte, trauten sie sich hinaus, und ihre Begeisterung zog Kreise. Diese Kreise haben uns erreicht und möchten durch uns weiterwirken.

Pfingsten ist ein bewegliches Fest, es hat kein festes Datum so wie Weihnachten. Wir müssen uns immer neu darauf einstellen. Das ist die Herausforderung, zu

der Gottes Geist uns verlockt, immer neu. Nichts soll so bleiben, wie es war. Nur von Gott wird gesagt: „Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.“ Wir und damit die Kirche – das sind wir – müssen uns ändern, um treu zu bleiben. Der Heilige Geist ist nicht bequem, er lockt uns heraus. In jeder und jedem von uns liegt diese geistliche Kraft. Wir sind getauft und gesalbt. Glauben wir das auch?

nach einem Text von Sr. Pallotti Findenig CPS

Urlaubsunreif

Seit Wochen höre ich den Countdown – und zwar von allen möglichen Seiten: Nur noch zwei Wochen, nur noch vier Tage... , dann ist es endlich soweit: Urlaub. Heißersehnte Wochen, in die alles gepackt wird, was sonst im Alltag nicht Platz hat. Während ich mich in früheren Jahren ebenfalls schon lange vorher auf diese freie Zeit gefreut habe, fühle ich mich heuer eher „urlaubsunreif“. Ich habe das Gefühl, ihn nicht zu brauchen.



Irgendwie komisch, aber vielleicht auch ein Anlass, all das auf einer Liste zu verewigen, was ich in meinem Urlaub in Angriff nehmen möchte. Vom Schönen bis zum Notwendigen. Sprich: Fenster putzen (schon wieder!) und Kästen ausmisten finden sich gleichwertig neben Hochseilgarten, Tandemflug, Bergwanderungen und einem Städtetrip – um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sagenhafte 37 Punkte mit unterschiedlicher Dauer und Aufwand bevölkern die Liste, die plötzlich zu einer lästigen „To-do-Liste“ (zu tun!) geworden ist. Und ich fühle mich gestresst und urlaubsreif.

So wie mir geht es vielleicht auch anderen. Die hohen Erwartungen an den Urlaub als die schönste Zeit des Jahres blockieren den Effekt, den er eigentlich haben sollte: Erholung! Ich für meinen Teil werde die Liste nun bis auf fünf Punkte kürzen – und fange wohl mit dem Streichen des Fensterputzens an. Jetzt habe ich ja wieder etwas mehr Durchblick.

v. Simone Rinner, Kirchenblatt

SENDUNGSFEIER FÜR 30 WORT- GOTTESDIENSTLEITERINNEN UND LEITER

„Ihr seid lebendige Steine!“ Mit diesem symbolischen Vergleich eröffnete Bischof Benno am Samstag, den 13. Mai 2017 den „Sendungsgottesdienst“ für die 30 Wortgottesdienstleiter und Leiterinnen des Leiblachtales in der Pfarrkirche Hörbranz. Eine vielfältige und solide Kirche kann nur auf und aus



lebendigen Bausteinen errichtet werden. Die Bereitschaft, sich den Veränderungen und neuen Herausforderungen in unserer schnelllebigen Zeit zu stellen, der sich auch unsere Pfarrgemeinden und Kirche als Gesamtes nicht entziehen können, findet den Ausdruck darin, dass sich mehr denn je getaufte und gefirmten Christen ihrer Verantwortung in Bezug auf die Glaubensweitergabe bewusst sind.

Mit bischöflichem Segen ausgestattet, nun offiziell kirchlich „entsendet“ und den zahlreichen Gottesdienstbesuchern öffentlich vorgestellt, unterstützen diese Gottesdienstleiter und Leiterinnen die Priester im Leiblachtal. Im Beisein der Priester Trentinaglia Roland, Mähr Gerhard und Pater Rehm Bernhard hob Bischof Benno hervor, wie wichtig es ist, dass Kirche kein „Verein von Konsumenten“ ist, sondern vielmehr auf aktive und sich einbringende Laien stützen kann und soll. Gerade die neuen, wie auch die

älteren und bereits erfahrenen Wortgottesdienstleiter haben innerhalb der Gemeinden eine immer größere und bedeutendere Rolle im Kirchenleben. Sie sorgen dafür, dass das „Lob Gottes“ nicht verstummt und dass das Wort Gottes weiterhin einen wichtigen und fixen Bestandteil der feiernden Gemeinde darstellt. Dankbar nehmen die Pfarrgemeinden und die Priester des Leiblachtales diesen Dienst an!

Gemeindereporter Fetz Christian, Hörbranz





DIENS TAGS HOCK



gemeinsam
aktiv

MITANAND

WO? Pfarrheim Hörbranz

WANN? Jeden Dienstag, 14:30–18:00 Uhr

„Lüt treafa, jassa, mitanand fein ho, usspanna, lacha,
eapas trinka, stricka, reda, Idea spinna, des alls und no meh, ...“

Beim »Dienstagshock« ist jede und jeder willkommen!
Ob jung oder alt, klein oder groß, allein oder zu zweit,
Hörbranzer oder nicht, ... wir laden alle geselligen Menschen
zum »Dienstagshock« herzlichst ein.

PFARRE-HOERBRANZ.AT

Gottesdienste für Jugendliche

Probiert aus - Komm mit uns mit!
Du bist dir nicht ganz sicher?
Hast noch Fragen? Dann melde dich bei:
Silvia Boch Tel 0676 5208053
oder Sarah Eienbach Tel 06803222457

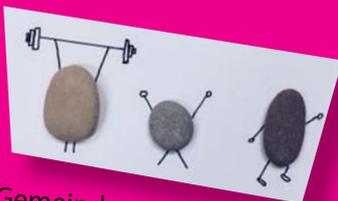
Mo 05.06

An Stoa hupfa lo

Bregenz, Pipelinestrand;
Ein Gottesdienst am Strand,
der Natur ausgesetzt, bei
jedem Wetter.

17:15 Uhr: Treffpunkt beim Gemeindeamt Möggers
(Wir bilden Fahrgemeinschaften)

ca.19:30 Uhr: Rückkehr



Sa 17.06

Firobad

Pfarrzentrum Schoren; Jugendgottesdienst
mit Musik, Inputs und Dominik Toplek.
Danach Firobad-Hock im Jugendheim.

17:45 Uhr: Treffpunkt beim Gemeindeamt Möggers
(Wir bilden Fahrgemeinschaften)

ca.21:00 Uhr: Rückkehr nach Möggers

Fronleichnam - Zeigen, was mir heilig ist



Das Fronleichnamfest dürfte wohl nicht der Mentalität der Vorarlberger(innen) entsprungen sein. Wir sind eher zurückhaltend, wenn es heißt, Gefühle zu zeigen und für Glaubensüberzeugungen auf die Straße zu gehen. Und dennoch geschieht genau das zu Fronleichnam.

Das Fronleichnamfest geht bis ins 13. Jhd. zurück. Seine Beliebtheit verdankt es sicher auch den reich geschmückten Prozessionen, den wunderschönen Altären und Blumentepichen, die im Freien aufgebaut werden und anderen Traditionen, die sich in den Orten verschieden entwickelten. Glaubensüberzeugung konnte festlich gefeiert und gezeigt werden.

Der Blick auf das Brot des Lebens bei der Fronleichnamsprozession hat eine einfache und zugleich umwerfende Botschaft: „Gott ist uns nah.“ Und wenn wir auf das Geheimnis der Eucharistie – Christus – schauen, dann werden wir auch hineinverwandelt in eine sensible Aufmerksamkeit für Gott und für den Menschen, der unsere Zuwendung, unsere Unterstützung und unsere Nähe braucht. Gott ist ein guter Begleiter auf den Wegen unseres Lebens. Die leichten und die schweren Wege meines Lebens geht Gott mit mir. Das ist die tiefe Botschaft der Fronleichnamsprozessionen in unseren Dörfern und Städten.

Ein Aspekt kommt noch hinzu. Viele Christinnen und Christen können nur davon träumen, ihren Glauben frei leben zu dürfen. Über 100 Millionen werden aufgrund ihrer religiösen Überzeugung verfolgt. Im Blick darauf hat die Fronleichnamsprozession auch etwas mit Mut zu tun. Mit dem Mut, sich zu Jesus Christus zu bekennen und sich entschieden einzusetzen für die Rechte der Menschen, oder wie Carl Lampert sagte: „Dass Menschen wieder Menschen werden.“

Fronleichnam heißt, sich mit Mut einzusetzen, dass Werte, wie die Würde des Lebens, der Respekt voreinander und die Solidarität mit den Schwachen und Ausgegrenzten, Grundlagen einer lebenswerten Gesellschaft sind, und das nicht nur mit Worten, sondern indem wir gehen – in die Straßen und Orte unseres Landes.

Das Fronleichnamfest ist ein Fest der Glaubensüberzeugung, dass Gott uns nahe ist, besonders in der Heiligen Eucharistie. Es ist ein Fest der Freude über die Zusage Jesu am Ende des Matthäusevangeliums: „Seid gewiss, ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

aus einem Kommentar von Bischof Benno Elbs.

„Swing, Jazz, Pop & Rock´n Roll „

Die Musikschule Leiblachtal präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit swingenden und rockigen Songs sowie jazzigen Klängen. Die Ballettschüler werden tolle Choreographien zum Besten geben. Die Schüler und das Team der MSL freuen sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 10. Juni 2017

19:30 Uhr

Hokus, Hohenweiler

Schlusskonzert

Die Musikschule Leiblachtal, präsentiert beim Schlusskonzert die Vielfaltigkeit der Musik. Von Klassik bis Jazz wird das gesamte Spektrum der Instrumentenpalette präsentiert.

Samstag, 01. Juli 2017

20:00 Uhr

Leiblachtalsaal Hörbranz



...den Traum von der eigenen Tracht erfüllen...

Nähkurs Leiblachtaler Frauentracht

für Bäuerinnen und zukünftige Trachtenträgerinnen

Wenn Sie gerne Ihre eigene maßgeschneiderte Tracht unter geschulter Leitung selbst fertigen möchten, melden Sie sich für nähere Informationen/Anmeldungen bei Agnes Hutter.

Kurs: Herbst 2017, 10 Nachmittage
Frühjahr 2018, 10 Nachmittage

Wo: Leiblachtal

Agnes Hutter
Mobil: 0650/26 31 258
Tel.: 05573/83787

Anmeldungen sind auch bei den Ortsbäuerinnen möglich.



Vorarlberger Umweltwoche 2017

Vom 5. Juni – 11. Juni 2017 findet die Umweltwoche statt.
In dieser Zeit kann wieder das Umweltwochenticket genutzt werden:

Bahn und Bus in ganz Vorarlberg um 11.00 für 7 Tage

Veranstaltungstipp:

- Do 8.6. Biotopexkursion Hörbranz 18.00 – 20.30 Uhr

Flurreinigung 2017

Am Do 18. Mai nachmittags nahmen die Schülerinnen und Schüler an der Flurreinigung in Möggers teil. Dafür recht herzlichen Dank den Kindern und Lehrerinnen der Volksschule Möggers! Ein Dank auch an alle anderen Bürger, welche während des ganzen Jahres für ein sauberes Möggers unterwegs sind und immer wieder Abfall entlang der Wege und Straßen entfernen!

In Möggers-Dorf haben Schüler eine Brille gefunden. Diese kann im Gemeindeamt abgeholt werden.



SCHICLUB MÖGGER'S

Riesenwuzzler – Turnier

Riesenspaß für Jung und Alt
mit Frühschoppen



Wann: 17.09.2017

Wo: bei oder in der Turnhalle Möggers-Dorf
(je nach Witterung)

11:00 Uhr Frühschoppen mit M-Blech und Weißwurstfrühstück

12:30 Uhr Turnierstart - im Anschluss Preisverteilung
Nenngeld pro Mannschaft: € 20,00
Mannschaft besteht aus 3 Feldspielern + Tormann
**Anmeldung bis 10.09.2017 bei Riccardo Rädler
0676/9538070 oder schiclubmoeggers@gmx.at**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Fußball Camp

17. - 20. August 2017
von 09.30 - 16.00 Uhr

für Mädchen
und Jungen
zwischen
6 & 14 Jahren



Treffpunkt: Fußballplatz SC Hohenweiler, bei Wind und Wetter
Anmeldung: bis 31. Juli 2017, bei Juliane & Katharina Bantel, Tel +43 (0) 664 148 70 22



Achberger Richard, Hörbranz | Alpina Haus, Hard | Auto Wetzel, Hohenweiler | Bäckerei Fink, Hörbranz | BAUCUT, Wolfurt | Michael Bischof, Hard | Bosch Service Henry Bauer, Lindau | BW-Keramik Böhler & Dür OG, Hörbranz | Diem Werke, Lochau | Drucker & mehr, Bregenz | Metzgerei Dür, Hohenweiler | Eberle u. Berti Fliesenleger, Buch | Schuhhaus Engelhart, Hörbranz | Fliesen Paradies, Lindau | Gasthaus Krone, Hohenweiler | Formart Jam, Lauterbach | Gasthof Paradies, Sichenberg | Graf Holding, Dornbirn | Erdbewegungen Harald Hinderegger, Hohenweiler | HMP-Team, Lochau | Honda Giesinger, Hörbranz | Edgar Knüzl GesmbH, Hohenweiler | Getränke Mäzer, Bregenz | Skihaus Alexander Mayer, Hohenweiler | Mohrenbrauerei, Dornbirn | Moritz & Moritz OHG Taxi, Hörbranz | Opel Anwandler, Bregenz | Paschanga Bar, Bregenz | Peter's KFZ, Hörbranz | Pizzo-Express-Mariano, Sigmarszell | Raiffeisenbank Leiblachtal | Wolfgang Schmitzer, Hörbranz | Elektro Stecher, Lochau | Tischlerei Sigg, Hörbranz | Sport Roman, Lindau | Toyota Walter, Lochau | VIV, Bregenz | Blumen Wilhelm, Hergensweiler | zimmermann bau-gmbh, Bregenz



FUSSBALLCAMP 2017



Anmeldung

für das 4-tägige Fußballcamp des SC Hohenweiler 72
 von Donnerstag, 17. August bis Sonntag, 20. August 2017
 (Für Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren)

Vorname :	Name:
Geb. am:	Strasse:
PLZ:	Wohnort:
Email:	Telefon:

Feldspieler/in € 135,- **Torhüter/in € 135,-**

Termin:	Donnerstag , 17. August bis Sonntag, 20. August 2017
Ort:	SC Hohenweiler 72, Sportanlage (Fußballplatz, Hokus Turnhalle)
Dauer:	4 Tage (ohne Übernachtung) , täglich von 09.30 bis ca. 16.00 Uhr
Hinweis zur An- u. Abreise: Im Halbstundentakt Bus von u.a. Hörbranz/Gemeindeamt nach Hohenweiler und retour	

Leistungen inklusive:

- 2 x (ca. 2 Std.) Training / Tag auf der Sportanlage des SC Hohenweiler 72
- warmes Mittagessen, Pausengetränke, Obst
- Trainingsausrüstung (Trainingsshirt / Trainingshose + Trainingsball)
- Urkunde mit Erinnerungsfoto
- Geschenke und Gewinnspiele (Besuch eines Spieles des SCR ALTACH, Originaltrikots, Trinkflaschen, Fußbälle uvm.)
- Trainingsinhalte: Spielformen, Technik, Torschuss, kleine Spiele, Koordination, spannende Wettkämpfe, Fair-Play-Spiele
- max. Teilnehmerzahl 60 Kinder
- 20% Rabatt für Geschwisterkind (1. Kind € 135,-, j edes weitere Kind: € 108,-)

Bitte geben Sie die Konfektionsgröße für die Trainingsbekleidung von Uhlssport an:

XXS (128)
 XXS/XS (140)
 XS (152)
 S (164)
 M (M)
 L (L)

Hinweise: Allergien / Unverträglichkeiten / Medikamente / Vegane/Vegetarische Ernährung

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl : Anmeldeschluss: 31. Juli 2017

Ja, ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich für das Fußballcamp an und überweise den fälligen Betrag (Buchungstext Name des Kindes) bis spätestens innerhalb der nächsten 14 Tage auf das nachfolgende Vereinskonto. Bankverbindung: SC Hohenweiler; Raiffeisenbank Leiblachtal, BIC: RVVGAT2B439, AT46 3743 9020 0201 1708. Ich erlaube, dass mein Kind im Rahmen des Camps fotografiert und gefilmt werden und das Material auf der Homepage oder in der Presse gezeigt werden kann.

Datum: _____ Unterschrift Eltern/Erzieher/ungsberechtigte: _____

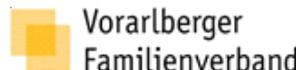
Ausgefülltes Formular per Post oder E-Mail senden an:

Camp-Organisation: Juliane und Katharina Bantel, Rucksteig 102, 6900 Möggers
 Email: bantel.juliane@hotmail.com ; Tel 0664 1487022 oder katharina.bantel@hotmail.com, Tel 0664 1487021
 Nach der Überweisung des Beitrages erhalten Sie die schriftliche Anmeldebestätigung und Vorinformationen zum Treffpunkt und genauen Ablauf des Camps.

Es besteht keine Haftung bei Einbruch oder Diebstahl. Der Camp-Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein, Kinder und Jugendliche über ihre Erziehungsberechtigten. Der SC Hohenweiler 72 übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen, Unfälle sowie für jegliche Art von Wertgegenständen!

Bankverbindung: SC Hohenweiler; Raiffeisenbank Leiblachtal, BIC: RVVGAT2B439, AT46 3743 9020 0201 1708

Sport und Spiel für 4 bis 6 Jährige



Das Turnen für die 4 bis 6 jährigen wird im hokus angeboten. Die Stunde dauert 60 Minuten und an ihr nehmen die Kinder ohne Eltern teil. Dafür turnen sie mit vielen anderen Kindern.

In den 10 Turnstunden steht Sport und Spiel im Vordergrund sowie das soziale Miteinander durch gemeinsame Spiele. Bewegungslandschaften werden aufgebaut wie Schluchten, steile Berge oder Abhänge. Durch Rollenspiele verwandeln sich die Kinder in Indianer, Bergsteiger oder Zauberer. Neben Reifen, Bällen, Tüchern ect. kommen natürlich auch Großgeräte zum Einsatz wie das Trampolin, der Stufenbarren oder die Ringe. Wir nehmen alles, was die Turnhalle hergibt. Am Ende der Turnstunde bauen wir gemeinsam ab.

Mit diesem Angebot möchte ich erreichen, dass die Kinder viele Bewegungserfahrungen sammeln, Klein- und Großgeräte ausprobieren und lernen, sich in der Gruppe zu integrieren.

Der Herbstkurs beginnt Anfang Oktober. Genauere Informationen und die Anmeldung erfolgen bei Heike Paschold unter der Telefonnummer 0660/6194140.

Eltern-Kind-Turnen für ca. 1,5 bis 4 Jährige

Das Turnen für die 1,5 bis 4 jährigen wird im hokus angeboten. Die Stunde dauert 60 Minuten und an ihr nehmen die Kinder gemeinsam mit einem Erwachsenen (Eltern, Großeltern, Tante etc.) teil.

Die Stunde startet mit unserem Begrüßungslied. Nach der Aufwärmphase werden mit verschiedensten Materialien (z.B. Reifen, Tüchern, Wäschekörbe, ...) Bewegungs- und Sinnesübungen durchgeführt. Im zweiten Teil der Stunde wird gemeinsam der Geräteparcour aufgebaut. Die Teams haben die Möglichkeit die unterschiedlichen Geräte im Turnsaal kennenzulernen. Am Ende der Turnstunde finden wir uns im Kreis zusammen, um gemeinsam unser Abschlusslied zu singen.

Das Ziel der Turnstunden ist es, dass die Kinder und ihre Bezugsperson gemeinsam die unterschiedlichen Turngeräte ausprobieren, sich bewegen und den Kontakt mit Gleichaltrigen. Sie haben die Möglichkeit, sich eine Stunde dem Kind zu widmen ohne Störungen wie die des Alltags.

Der Herbstkurs beginnt Anfang Oktober. Genauere Informationen und die Anmeldung erfolgen bei Heike Paschold unter der Telefonnummer 0660/6194140.

Bewegte Kinder sind ausgeglichener.

Action- und Bewegungstage 2017



Die Idee der **Action- und Bewegungstage** ist es, Kindern im Alter zwischen 6-13 Jahren, mit einem abwechslungsreichen Sport-, Spiel- und Actionprogramm fünf unvergessliche Tage zu bereiten.

Dabei steht natürlich nicht die sportliche Leistung, sondern vielmehr der Spaß und die Gruppendynamik im Vordergrund.



Aktivitäten sind u.a.: Baumhaus-Challenge, Rätselralley, Wasserfälle, Badespaß, Nachtwanderung, Gruppenspiele, Geschicklichkeitsspiele, Ballspiele, Grillen, Skywalk-Allgäu und vieles mehr.

Eine spannende und actionreiche Woche mit viel Spaß und guter Laune werden garantiert.

Camp 1: Mo. 17.07.17 – Fr. 21.07.17 (6-9 Jahre)
Camp 2: Mo. 24.07.17 – Fr. 28.07.17 (6-9 Jahre)
Camp 3: So. 30.07.17 – Do. 03.08.17 (10-13 Jahre)

Der Preis für diese Woche beträgt pro Kind **€135,-**

Geschwisterrabatt: ab dem 2. Kind aus derselben Familie, €10 Nachlass

In diesem Betrag sind sämtliche Eintritte, Grillen am Lagerfeuer, Mittagessen und Jause am Nachmittag sowie eine professionelle Betreuung während der gesamten Zeit inkludiert.

Nähere Infos und Anmeldung unter: www.action-bewegungstage.at

Bernd Heidegger, Bakk

E-mail: office@action-bewegungstage.at

Tel.: +43 680 4437873



„Leiblach-Taler“-Gutscheine präsentieren sich in einem neuen Design

Im Modeatelier adelmüt bei Regina Kieninger in Lochau präsentierte die Unternehmerbörse Leiblachtal die neu designten „Leiblach-Taler“-Gutscheine als eigenständige Währung im Wirtschaftsraum Leiblachtal.

Mit den Gutscheinen jemanden eine Freude machen oder damit selbst aktiv die heimische Wirtschaft unterstützen, mit der Neuauflage der „Leiblach-Taler“ findet die jahrelang bewährte Initiative der Unternehmerbörse Leiblachtal eine erfolgreiche Fortsetzung.

Nahversorgung in allen Bereichen sichern

„Wir wollen mit diesen Gutscheinen die Kaufkraft stärken und die Nahversorgung in der Region sichern, es geht im Besonderen um den Erhalt der Betriebe vor Ort und um wertvolle Arbeitsplätze für Jung und Alt sozusagen vor unserer Haustür“, so der Obmann der Unternehmerbörse Leiblachtal, Joachim Igl (JB IGL-Web).

Zahlungsmittel bei über 140 Partnerbetrieben

Die neuen Fünf-Euro-Gutscheine bzw. die Zehn-Euro-Gutscheine sind anerkannte und vielfach willkommene Zahlungsmittel bei den über 140 heimischen Partnerbetrieben der Unternehmerbörse, in den unterschiedlichsten Branchen im Handel und im Gewerbe oder in der Gastronomie. Sie sind aber auch allseits beliebte und attraktive Geschenk-Gutscheine zu besonderen Anlässen oder für die kleine Aufmerksamkeit zwischendurch.

Bis zu 40.000 Euro bleiben alljährlich in der Talschaft

Und um die „Leiblach-Taler“-Gutscheine noch sicherer zu machen, wurden sie mit einer Heißfolien-Reliefschnittprägung ausgestattet sowie mit jeweils einer eigenen ID-Nummer versehen. So können auch die genauen Daten über die erzielten Umsätze ermittelt werden. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren sind dies immerhin rund 40.000 Euro, die auf diese Weise in der Region bleiben.

Wo sind die „Leiblach-Taler“ erhältlich?

Erhältlich sind die „Leiblach-Taler“ bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Leiblachtal und den Sparkassen sowie bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz. Für

die Organisation und Logistik darf man sich bei diesen Institutionen bzw. Firmen herzlich bedanken.

Info: „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ so das Motto der Unternehmerbörse Leiblachtal. Alle Informationen im Internet unter www.unternehmerboerseleiblachtal.at



Keine Feuchttücher und Altöl in den Abfluss

Feuchtes Toilettenpapier hat im WC nichts verloren, sind sich die Klärwärter sicher. Denn die nützlichen Tücher stellen für die Kläranlage ein Ärgernis dar. Die Tücher aus widerstandsfähigem Vlies sind sehr reißfest, weder Schneideanlagen noch Rechen in den Kanälen und Kläranlagen kämen ihnen bei. Die Folge seien Verzopfungen zu regelrechten Seilen aus Feuchttüchern und Verstopfungen von Pumpen.

Hier sind vor allem Pumpwerke im Kanalnetz betroffen

Im Kanalnetz Möggers stellen die Feuchttücher ebenfalls ein Problem dar. Auch bei einem Treffen der Kläranlagenbetreiber dieser Woche in Schröcken sei die Problematik aber durchaus Thema gewesen.

Altöl aus Fritteusen sollte auf keinen Fall in das Kanalnetz geraten. Dies führt auf Dauer zweifelsfrei zu Verstopfungen der Kanalisation, da sich diese Fette an der Rohrwand ablagern. Bedenken Sie bitte, dass, das auch im eigenen Haus zu Kanalverstopfungen kommen kann.

Wann - Was - Wo - Wer

Juni 2017

01. -05.06. Musikfest Eglöfs
 05. -11.06. Umweltwoche
 Verkehrsverbund
 Sa. 10.06 19:30 Uhr Konzert Musik-
 schule Hohenweiler hokus
 So. 11.06. 9.15 Uhr: Gottesdienst mit
 P. Danko aus Ruanda
 mit Tamburica-Gruppe
 23. - 25.06. Musikfest Fluh

Juli 2017

- Sa. 01.07. Einladungsturnier
 Sportverein
 Sa. 01.07. 20.00 Uhr Schlusskonzert
 Musikschule in Hörbranz
 Fr. 07.07. 8.00 Uhr: Schulschluss-
 gottesdienst
 So. 09.07. St. Ulrichsfest mit
 Familiengottesdienst und
 Frührschoppen mit
 Musikverein Möggers
 Sa. 15.07. FW Wettkampf Krumbach

- 29.-30.07. Motocrossrennen Möggers
 Beiwagen WM in Möggers

Weitere Termine 2017

- Fr.. 25.08. Ortsvereinefußballturnier
 Sa. 17.09. Wuzzler - Turnier
 Schiclub Möggers

Eine kleine Pause für Eltern...

Keine Zeit für einen gemütlichen
 Abend oder ein, zwei Stunden Zeit für
 dich? Keine Zeit für einen
 Friseurbesuch oder Arzttermin?
 Dann ruf mich an: 0664/73034983

Ich, Annalena Wucher, absolvierte im
 Jänner beim Sozialsprengel
 Leiblachtal einen Babysitterkurs. Es
 macht mir Spaß auf Kinder
 aufzupassen und mit ihnen zu
 spielen.

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2017 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber

Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:

Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers

Verlagspostamt 6900 Bregenz